

## AMTSGERICHT MITTE

Betreuungsgericht

**Aktenzeichen:** 70 XVII 4421/24  
**Beschlussdatum:** 18. November 2024  
**Richterin:** Richterin am Amtsgericht Susanne Hartmann  
**Urkundsbeamtin:** Petra Köhler, Justizangestellte

## B E S C H L U S S

### In der Betreuungssache

der **Hildegard Sauer**,  
geboren am 03. Juni 1939 in Stettin,  
wohnhaft: Pflegeheim „Haus Charlottenstift“, Charlottenstraße 88, 10117 Berlin  
– Betroffene –

hat das Amtsgericht Mitte – Betreuungsgericht – durch die Richterin am Amtsgericht Hartmann am 18. November 2024 beschlossen:

**1. Für die Betroffene wird Betreuung angeordnet.**

**2. Zum Betreuer wird bestellt:**

**Stefan Lichtenberg**  
**Rechtsanwalt und Berufsbetreuer**  
**Kanzlei Lichtenberg & Voss**  
**Kurfürstendamm 194, 10623 Berlin**

**3. Der Aufgabenkreis des Betreuers umfasst:**

- a) Gesundheitssorge**
- b) Vermögenssorge**
- c) Wohnungsangelegenheiten**
- d) Behördenangelegenheiten**

**4. Die Betreuung ist befristet bis zum 17. November 2027.**

### Gründe

Die Anordnung der Betreuung beruht auf §§ 1814, 1816 BGB.

Aufgrund des ärztlichen Gutachtens (Arztbrief der Charité – Universitätsmedizin Berlin, Gedächtnissprechstunde, Dr. med. Kerstin Walther / Prof. Dr. med. Christiane Reuter, vom 12.09.2024, Fallnummer CH-PSY-2024-009874) steht fest, dass die Betroffene an einer schweren Demenz vom Alzheimer-Typ leidet (ICD-10: F00.1, GDS-Stadium 6). Der MMST-Wert von 9/30 Punkten bestätigt den Ausfall der Geschäftsfähigkeit im Sinne von § 104 Nr. 2 BGB. Die Betroffene kann ihre Angelegenheiten nicht selbst besorgen.

Eine Vorsorgevollmacht oder andere Instrumente, die eine Betreuerbestellung entbehrlich machen würden, liegen nicht vor. Zwischen den beiden erwachsenen Kindern der Betroffenen, Dr. Matthias Sauer und Birgit Sauer-Kammholz, besteht ein erkennbarer Interessenkonflikt hinsichtlich der Vermögensverwaltung, insbesondere bezüglich der Eigentumswohnung Schöneberger Ufer 41, 10785 Berlin. Aus diesem Grund ist die Bestellung eines Berufsbetreuers nach § 1816 Abs. 3 BGB angezeigt.

Herr Stefan Lichtenberg ist als Berufsbetreuer nach § 23 BtOG registriert (Registriernummer BB-BLN-2019-0441) und hat die Übernahme erklärt. Er ist geeignet und bereit, das Amt zu führen.

Der erste Berichtstermin nach § 1863 BGB ist auf den **30. April 2026** festgesetzt (verlängerter erster Berichtszeitraum gem. § 1863 Abs. 1 S. 2 BGB).

Die Vergütung des Berufsbetreuers richtet sich nach den Vorschriften des Vormünder- und Betreuervergütungsgesetzes (VBVG).

## Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann die Betroffene, ihr Betreuer sowie Personen, denen die Fürsorge für die Betroffene obliegt, innerhalb von einem Monat nach Bekanntgabe dieses Beschlusses beim Amtsgericht Mitte Beschwerde einlegen (§ 303 Abs. 2 FamFG). Die Beschwerde muss schriftlich eingereicht oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklärt werden.

---

Berlin, 18. November 2024

gez. Hartmann  
Richterin am Amtsgericht

*Ausgehoben am 20.11.2024 · Ausgefertigt: P. Köhler, Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle  
Beglaubigte Abschrift für Betreuer Stefan Lichtenberg – Az. 70 XVII 4421/24*